

Personalnotfallkonzept Hort Sternberg

Im Falle von personellen Engpässen greift unser Personalnotfallkonzept, um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder sicherzustellen.

Zu den planbaren Fehlzeiten von pädagogischen Fachkräften zählen wir Urlaub und Fortbildungen. Nicht voraussagbar sind Erkrankungen von Fachkräften und höhere Gewalt.

Um in diesen Situationen angemessen reagieren zu können, ist eine hohe Flexibilität der Mitarbeitenden geboten. Dabei steht die Betreuung der Kinder immer an erster Stelle.

Folgende Maßnahmen können greifen (Beispiele)

- Minderung oder Wegfall gezielter pädagogischer Angebote
- Leisten von Mehrstunden/ Überstunden
- Verschiebung von Dienstzeiten
- Wegfall von Vor- und Nachbereitungszeiten
- Geplante Fortbildungen müssen ausfallen

Dabei wird der geltende Erzieher-Kind-Schlüssel, die Sicherheit und die Fürsorgepflicht jederzeit berücksichtigt.

Phase I (gelb) (es fehlen 1-2 Erz.)	<ul style="list-style-type: none">• Neuplanung des Einsatzes des Personals in den Funktionsräumen, Bereiche schließen• Neuplanung oder Wegfall von Ausflügen, Projekten, besonderer Angebote• Veränderung Dienstplan/-zeiten• Bereitschaft zur Mehrarbeit• Urlaubsanspruch prüfen• Fortbildungen absagen
Phase II (orange) (es fehlen 3-4 Erz.)	<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen aus Phase I gehen voraus• Info an Träger und FD Jugend/ Bereich Kita• Eltern per Aushang über personelle Situation informieren• Externe Fachkräfte (gleiche Trägerschaft) anfragen• Einschränkung der Angebote des Hortes• Einschränkung der Nutzung der Funktionsräume• Keine Doppelbesetzung der Funktionsräume
Phase III (rot)	<ul style="list-style-type: none">• Alle vorherigen Maßnahmen gehen voraus• Bei weiteren Personalausfällen wieder Meldung an Träger und Fachaufsicht des Landkreises LWL/ PCH• Eltern werden gebeten, Betreuungszeiten zu kürzen

(es fehlen 5 -6 Erz.)	<ul style="list-style-type: none"> • Kürzung der Öffnungszeiten • es finden keine Angebote statt • Hausaufgabenangebot ohne Aufsicht oder Zuhause • überwiegende Betreuung auf dem Außengelände
Phase IV (es fehlen 7-mehr)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle anderen Maßnahmen gehen voraus • Neueinstellungen • Wenn die Personalsituation keine verantwortungsvolle Betreuung der Kinder mehr sicherstellen kann, muss die Einrichtung in Absprache mit dem Träger und der Fachaufsicht geschlossen werden • Die Erreichbarkeit der Einrichtungsleitung bzw. des Trägers wird werktags sichergestellt.

Dieses Konzept wird nur in absoluten Notfällen wirksam, ist mit dem Träger und dem FD Jugend besprochen und dem Elternrat vorgestellt.

Stand 28.02.2023

Unterschrift Träger

Unterschrift Leitung

Datum/ Unterschrift Personensorgeberechtigte